



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Bauingenieurwesen

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik

**41. DRESDNER
WASSERBAUKOLLOQUIUM**

**WASSERBAUWERKE
IM BESTAND**

**SANIERUNG, UMBAU,
ERSATZNEUBAU UND RÜCKBAU**

PROGRAMM

08. – 09. März 2018



**Institut für
Wasserbau und
Technische Hydromechanik**

INFORMATIONEN

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum 41. Dresdner Wasserbaukolloquium (8. – 9. März 2018) erfolgt durch Onlineregistrierung unter: www.wasserbaukolloquium.de/anmeldung.

Die Tagungsgebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:
IBAN: DE03 8509 0000 2703 1210 07 (BIC: GENODEF1DRS)
Geldinstitut: Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e. G.
Empfänger: Ges. der Förderer des H.-Engels-Inst. der TU Dresden
Verwendungszweck: Rechnungsnummer, Name und Institution des Teilnehmers.

Die erfolgreiche Anmeldung wird automatisch mit einer E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse bestätigt, welche auch die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind der Tagungsband, die Teilnahme an allen Sitzungen, die gastronomische Pausenversorgung sowie die Teilnahme am wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch enthalten.

Bei Stornierung bis zum 16.02.2018 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 % zurückerstattet. Wir bitten um Verständnis, dass danach keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden können.

TAGUNGSGEBÜHR

Anmeldung	(Frühbucher)	bis	nach dem
	bis		
	17.12.2017	16.02.2018	
Standard	290,- EUR	325,- EUR	360,- EUR
Ermäßigt (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	75,- EUR	95,- EUR	145,- EUR

Ein Autor/Vortragender jedes angenommenen Vortrags zahlt eine reduzierte Tagungsgebühr.

INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Das Dresdner Wasserbaukolloquium wird vom Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden veranstaltet und durch die Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden e. V. (Förderverein) unterstützt. Es findet in Abstimmung mit dem BWK und der DWA statt.

ORGANISATORISCHE ZUSTÄNDIGKEITEN

Organisation:	Dr.-Ing. Torsten Heyer organisation@wasserbaukolloquium.de
Anmeldung:	Dipl.-Ing. Tobias Gierra anmeldung@wasserbaukolloquium.de
Finanzen:	Dipl.-Ing. Matthias Brockel finanzen@wasserbaukolloquium.de
Konferenzbeiträge:	Dipl.-Ing. Rocco Zimmermann tagungsband@wasserbaukolloquium.de
Aussteller/Inserate:	Dr.-Ing. Ulf Helbig aussteller@wasserbaukolloquium.de

KONTAKT

Technische Universität Dresden
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397

Telefax: +49 (0) 351 463-37120

E-Mail: [siehe „Organisatorische Zuständigkeiten“](#)

Web: www.wasserbaukolloquium.de/2018

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2
01067 Dresden

KONFERENZSPRACHE

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Das wissenschaftliche Komitee wird unter Leitung von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm aus Mitarbeitern des Instituts und Mitgliedern des Fördervereins gebildet.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Am Abend des 08. März 2018 findet von 19:00 bis ca. 1:00 Uhr ein wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch im Restaurant „Pulverturm an der Frauenkirche“ (An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden, www.pulverturm-dresden.de) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für den Erfahrungsaustausch angemeldete Tagungsteilnehmer erhalten Ihre Eintrittskarte im Tagungsbüro.

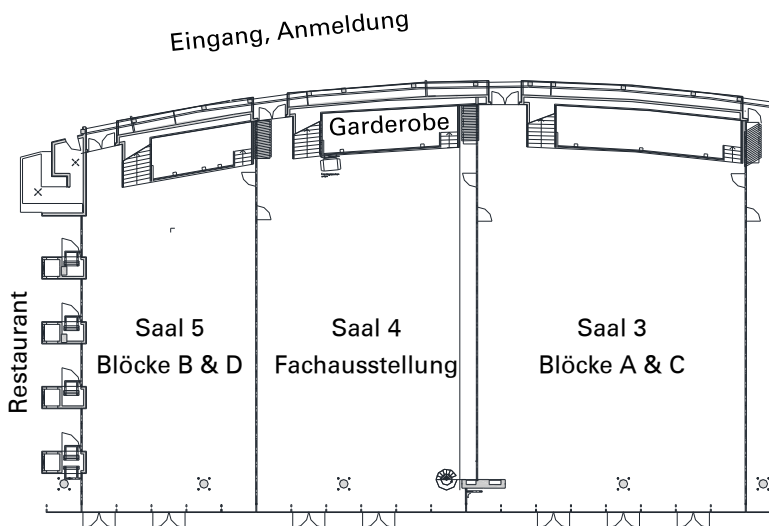
TAGUNGSBAND

Die Beiträge des Tagungsprogramms werden in einem Tagungsband, der in der Reihe „Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen“ (ISSN 0949-5061) erscheint, sowie digital in der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek veröffentlicht.

Für Firmen besteht im Tagungsband die Möglichkeit, Anzeigen abdrucken zu lassen (Redaktionsschluss: **19.01.2018**). Die Buchung von **Inseraten** erfolgt über die Webseite des Kolloquiums.

FACHAUSTELLUNG

Im Rahmen des Kolloquiums findet in Saal 4 des Internationalen Congress Centers eine fachbegleitende Ausstellung statt. Die Buchung erfolgt über die Webseite des Kolloquiums. Standbetreuer werden gebeten, sich als Veranstaltungsteilnehmer anzumelden.



Eine Übersicht der Aussteller und der Lage der Ausstellungsstände finden Sie auf der vorletzten Seite (Seite 19).

Der **Aufbau** der Ausstellungsstände ist am Mittwoch, dem 07.03.2018, von 19:00 bis 23:00 Uhr und am Donnerstag, dem 08.03.2018, ab 7:00 Uhr möglich.

Der **Abbau** der Ausstellungsstände soll am Freitag, dem 09.03.2018, bis 18:00 Uhr erfolgen.

PROGRAMMÜBERSICHT

Zeit	Donnerstag, 08.03.2018		Freitag, 09.03.2018	
	Saal 3	Saal 5	Saal 3	Saal 5
09:00 – 11:00 (Fr: 09:20 – 11:00)	Eröffnung, Grußworte, Keynotes (S. 7)		C 1 Stauanla- gen (S. 14)	D 1 Weiterfüh- rende As- pekte (S. 15)
Kaffeepause				
11:30 – 13:10	A 2 Themen- überblick (S. 8)	B 2 Deiche & Dämme (S. 9)	C 2 Wehre & Wasserstra- ßen (S. 16)	D 2 Produkte & Verfahren (S. 17)
Mittagessen				
14:10 – 15:30	A 3 Fischpas- sierbare Bauwerke (S. 10)	B 3 Hochwas- serrückhal- tebecken (S. 11)	C 3 Planungen & Ausführ- ungsbei- spiele (S. 18)	
	Kaffeepause		Schlusswort	
16:00 – 17:20	A 4 Risikoanaly- sen & -ma- nagement (S. 12)	B 4 Modellie- rungen (S. 13)	16:00 Jahresmitglieder- versammlung des Fördervereins (in Saal 5)	
19:00	Erfahrungsaustausch			

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 3

Eröffnung, Grußworte, Keynote Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm	
09:00 Uhr	Eröffnung Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Technische Universität Dresden)
09:20 Uhr	Grußworte MinDirig Ulrich Kraus (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden) MR Dr.-Ing. Andreas Eckardt (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e. V. BWK – Die Umweltingenieure, Dresden) Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. DWA – LV Sachsen/Thüringen)
10:15 Uhr	Keynote Herausforderungen bei der Instandsetzung von Verkehrswasserbauwerken Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann (Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe)
11:00 – 11:30 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM

A 2

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 3

A 2 – Themenüberblick Dipl.-Ing. Burkhard Henning	
11:30 Uhr	Erhöhung und Erweiterung der Hochwasserschutzanlagen an der Elbe im Dresdner Westen <u>E. Bielitz</u> , P. Düring (Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Dresden), R. Scholz (PGSL mbH, Dresden), T. Drechsler (iKD GmbH, Dresden)
11:50 Uhr	Geohydraulische Begutachtung für den Ersatzneubau von Wehranlagen an Bundeswasserstraßen <u>D. Straßer</u> , B. Odenwald (Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe)
12:10 Uhr	Risk-based safety standards and safety assessment tools <u>T. Schweckendiek</u> (Deltares/Delft University of Technology, NL), R. Slomp (Dutch Ministry of Infrastructure and Environment, NL)
12:30 Uhr	Kosteneinsparungen durch intelligenten Umgang mit Sediment <u>M. Detering</u> , L. Bolsenkötter, J. Küppers (DB Sediments GmbH, Duisburg)
12:50 Uhr	Nachrechnung bestehender Wasserbauwerke <u>C. Kunz</u> , H. Fleischer, M. Deutscher (Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe)
13:10 – 14:10 Uhr	Mittagspause

PROGRAMM

B 2

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 5

B 2 – Deiche und Dämme Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl	
11:30 Uhr	Deichsanierung an der Elbe - eine nachhaltige Lösung unter Berücksichtigung vielfältiger Rahmenbedingungen <u>C. Maerker</u> , I. al Diban, H. Haas (alle IPROconsult GmbH, Berlin), T. Koch, M. Schirmer (beide LHW Sachsen-Anhalt)
11:50 Uhr	Donau-Hochwasserschutzdämme aus der Kaiserzeit - Sanierung erforderlich <u>M. Hohenegger</u> , M. Sterl (via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Wien, AUT)
12:10 Uhr	Deichrückbau im Emschergebiet G. Johann, <u>M. Bethlehem</u> , B. Teichgräber (Emschergenossenschaft, Essen)
12:30 Uhr	Sanierung und Instandsetzung eines Saaledeiches <u>M. Peukert</u> , N. Kumbruck (seecon Ingenieure GmbH, Leipzig)
12:50 Uhr	Abdichtung wasserbaulicher Erddämme mittels Niederdruckinjektion <u>U. Helbig</u> (IWD, TU Dresden), V. Kostkanová (IfG, TU Dresden), G. Tintelnot (TPH Bausysteme GmbH, Norderstedt), J. Stamm (IWD, TU Dresden)
13:10 – 14:10 Uhr	Mittagspause

PROGRAMM

A 3

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 3

A 3 – Fischpassierbare Bauwerke Dr.-Ing. Ulf Helbig	
14:10 Uhr	Erster Fischhebetrog für Rechenreinigung und Fischabstieg in Interlaken in Betrieb <u>R. Hassinger</u> (Universität Kassel)
14:30 Uhr	Errichtung eines 1:1 Labormodells für ethohydraulische Untersuchungen an einem Wasserwirbelkraftwerk <u>N. Müller</u> , J. Stamm (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Technische Universität Dresden)
14:50 Uhr	Vollständiger Rückbau von 3 Wehranlagen zur Reduzierung der seriellen Diskontinuität <u>D. Schmidt</u> (team ferox GmbH, Dresden), M. Härtel (IPP Hydro-Consult GmbH, Cottbus), E. Meinel (team ferox GmbH, Dresden)
15:10 Uhr	Beurteilung der Strömungsverhältnisse in Fischaufstiegsanlagen mittels DES <u>L. Schneider</u> , J. Stamm (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, TU Dresden)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM

B 3

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 5

B 3 – Hochwasserrückhaltebecken Dipl.-Ing. Eckehard Bielitz	
14:10 Uhr	Der Große Teich Torgau - Herstellung der Hochwassersicherheit einer über 500 Jahre alten Tal-sperre <u>H. Salewski</u> , A. Bobbe, St. Jentsch (Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Rötha/Pirna)
14:30 Uhr	Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Mörslingen <u>K. Kramer</u> , J. Penn (beide EDR GmbH, München), A. Lindenmaier, M. Schlicker (beide Wasserwirtschaftsamt Donauwörth)
14:50 Uhr	Hochwasserrückhaltebecken Reinhardtsgrimma - Ersatzneubau Hochwasserentlastungsanlage <u>M. Liebal</u> , G. Kubat (beide IBTW GmbH, Dresden), D. Carstensen (Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, TH Nürnberg)
15:10 Uhr	Energieumwandlung an ökologisch durchgängigen Hochwasserrückhaltebecken <u>S. Haufe</u> , J. Stamm (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Technische Universität Dresden)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM

A 4

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 3

A 4 – Risikoanalysen und -management Dr.-Ing. habil. Uwe Müller	
16:00 Uhr	Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen bei Trink- und Abwassernetzen durch Risikobetrachtungen <u>F. Scheid</u> (InnoAqua GmbH & Co. KG, Hoppegarten)
16:20 Uhr	Methodik zur Erfassung und Bewertung der Nutzungsdauer wasserbaulicher Anlagen als Grundlage eines Assetmanagements S. Heimerl, B. Kohler, M. Wollny, M. Beck, <u>M. Mackenbach</u> (Fichtner Water & Transportation GmbH, Stuttgart)
16:40 Uhr	Die Zustandserfassung von Stahlwasserbauteilen und Rohrleitungen im Rahmen der Bauwerksinspektion <u>M. Stärker</u> , H. Haufe (Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Dresden)
17:00 Uhr	TaMIS: Ein Baustein zur Digitalisierung für das Risikomanagement an Talsperren <u>C. Malewski</u> , K.-H. Spies (Wupperverband, Wuppertal)
19:00 – 01:00 Uhr	Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch Restaurant „Pulverturm an der Frauenkirche“

PROGRAMM

B 4

DONNERSTAG, 08.03.2018

SAAL 5

B 4 – Modellierungen Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner	
16:00 Uhr	Die Drin-Kaskade in Albanien - Hybrider Modellansatz für wasserbauliche Modelluntersuchungen zu den geplanten Einlaufbauwerken der Hochwasserentlastungsanlage <u>F. Seidel</u> , M. Musall, Th. Grafmüller, Ph. Schultz, H. Hildebrand, F. Bundo, F. Nestmann (KIT, Institut für Gewässerentwicklung, Karlsruhe)
16:20 Uhr	Der Einfluss des Reibungsbeiwertes in der hydrodynamischen Modellierung von Talsperrenbruchwellen <u>A. Bornschein</u> (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Technische Universität Dresden)
16:40 Uhr	Physikalische und numerische Modellierung als Basis für die Erneuerung des Kraftwerks Töging <u>J. Schneider</u> , G. Harb, Sh. Shahriari, G. Zenz (Institut für Wasserbau, TU Graz, AUT)
17:00 Uhr	Hybride Modellierung der Nutzungen im Bereich des Oberen Wöhrder Sees <u>K. Winkelmaier</u> (Wasserwirtschaftsamt Nürnberg), <u>C. Bellmann</u> , M. Heß, C. Ahlers, T. Vollweiler, K. Martin, D. Carstensen (Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm)
19:00 – 01:00 Uhr	Wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch Restaurant „Pulverturm an der Frauenkirche“

PROGRAMM

C 1

FREITAG, 09.03.2018

SAAL 3

C 1 – Stauanlagen Dr.-Ing. Holger Haufe	
09:20 Uhr	Sanierungsprojekte Herbringhauser Talsperre 2000 - 2017 (Schwerpunkt: Sanierung der Mauerluftseite 2015-2017) <u>F. Mürkens</u> (Wupperverband, Wipperfürth)
09:40 Uhr	Verstärkung der Angat Steinschüttdämme aufgrund festgestellter Sicherheitsdefizite <u>St. Ehlers</u> , St. Moll (Pöyry Schweiz AG, Zürich, CH)
10:00 Uhr	Anpassung von Stauanlagen im Osterzgebirge an veränderte Bemessungshochwasserzuflüsse <u>E. Amani</u> , E. Bielitz, U. Winkler (Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Dresden/Pirna)
10:20 Uhr	Bestandsaufnahme im Zuge einer vertieften Überprüfung nach DIN 19700 an einem Beispiel <u>B. Pietzsch</u> , D. Kauss (Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH, Aachen)
10:40 Uhr	Das Stauanlagenbuch als fundamentales Instrument für den langfristigen Informationserhalt <u>R. Hoepffner</u> , T. Riegger, R. Schmalfuß (RMD-Consult GmbH, München)
11:00 – 11:30 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM

D 1

FREITAG, 09.03.2018

SAAL 5

D 1 – Weiterführende Aspekte Dr.-Ing. Antje Bornschein	
09:20 Uhr	Bauwerkszustandsbewertung und Instandhaltungsstrategien - Umsetzung im digitalen Wildbach- und Lawinenkataster der Wildbach- und Lawinenverbauung Österreich <u>S. Mehlhorn</u> , St. Janu, M. Moser (Wildbach- und Lawinenverbauung, Wien, AUT)
09:40 Uhr	Anpassung durch Umbau und Sanierung eines Geschiebeablagerungsbeckens an den herrschenden Wildbachprozess entsprechend dem Stand der Technik <u>D. Kurz</u> (Wildbach- und Lawinenverbauung, GBL Außerfern, Lechaschau, AUT)
10:00 Uhr	Rückbau und Ersatzneubau von Wildbachschutzbauwerken -Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis <u>G. Jäger</u> (Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Bregenz, AUT), St. Janu, S. Mehlhorn, M. Moser (Wildbach- und Lawinenverbauung, AUT)
10:20 Uhr	Investigative Bauwerksprüfung durch Wissenschaftliche Taucher - Vorteile und Herausforderungen <u>R. Stanulla</u> , S. Hein, T. Pohl, B. Merkel (GeoWiD GmbH, Dresden)
10:40 Uhr	Wesentliche Punkte eines Vertrages zum (Um-/Ersatz-) Neubau eines Wasserkraftwerks <u>B. Geisseler</u> (GEISSELER LAW, Freiburg)
11:00 – 11:30 Uhr	Kaffeepause

PROGRAMM

C 2

FREITAG, 09.03.2018

SAAL 3

C 2 – Wehre und Wasserstraßen Prof. Dr.-Ing. Volker Bettzieche	
11:30 Uhr	Wehranlage Kibling - Stahlwasserbau - Neue Verschlüsse <u>H.-P. Günther</u> (EDR GmbH, München)
11:50 Uhr	Bauen im Bestand - Erfahrungen bei der Instandsetzung der Wehrgruppe Quitzöbel (Altarmwehr und Durchstichwehr) <u>R. Richter</u> , B. Knuth, T. Heyer (Wasserstraßenneubauamt, Magdeburg)
12:10 Uhr	Ersatzneubau der Ufereinfassung Wikingerufer an der Spree-Oder-Wasserstraße in Berlin R. Holland, O. Loebnitz, K. Colbatz (Inros Lackner SE, Rostock)
12:30 Uhr	Wasserbau und BIM - Umsetzung am Beispiel des Ersatzneubaus der Hadelner Kanalschleuse <u>I. Wellbrock</u> , J. Ollero (Inros Lackner SE, Bremen)
12:50 Uhr	Instandhaltung und Erneuerung der Wehranlagen am Main <u>H. Schoppmann</u> (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Schweinfurt)
13:10 – 14:10 Uhr	Mittagspause

PROGRAMM

D 2

FREITAG, 09.03.2018

SAAL 5

D 2 – Produkte und Verfahren Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw	
11:30 Uhr	Der Cottbusser Ostsee - Erosionssicherung des Flutungsbauwerks <u>S. Ebbert</u> , H. Hangen, St. Nagel, M. Wilke, St. Loos (HUESKER Synthetic GmbH, Gescher)
11:50 Uhr	Kunststoffspundwände als vertikales Dichtungselement im Erd- und Wasserbau <u>J. Schröder</u> (G quadrat GmbH, Krefeld), Chr. Grimm (Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen)
12:10 Uhr	Erdstoffgefüllte Geotextilschläuche im Wasserbau <u>C. Schlötzer</u> , A. Müller-Kirchenbauer, R. Draier, S. Jegelka (Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold)
12:30 Uhr	Stabilisierung überströmbarer Erddeiche mittels qualifizierter Bodenverbesserung <u>S. Lehmann</u> (Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, TU Darmstadt)
13:10 – 14:10 Uhr	Mittagspause

PROGRAMM

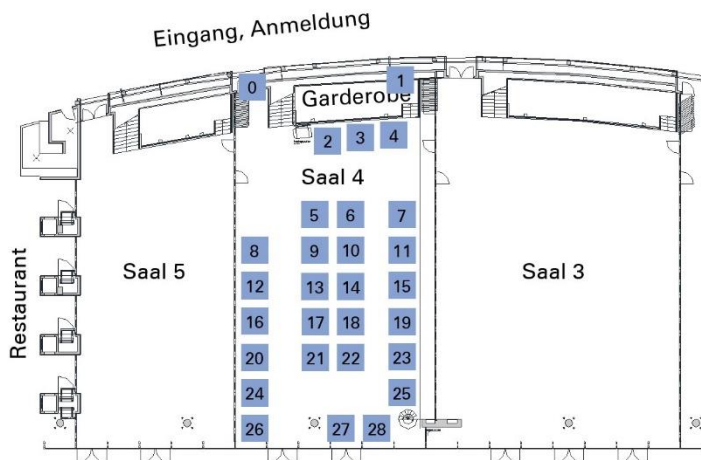
C 3

FREITAG, 09.03.2018

SAAL 3

C 3 – Planungen und Ausführungsbeispiele Dipl.-Ökol. Heinz Gräfe	
14:10 Uhr	Geohydraulische und wasserwirtschaftliche Herausforderungen beim Ersatzneubau der Großen Schleuse Gleesen am DEK <u>H.-J. Lensing</u> , T. Nuber, B. Odenwald (Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe/Hamburg)
14:30 Uhr	Errichtung einer Untergrunddrainage an der Talsperre Wendefurth <u>A. Senze</u> (Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Weimar), B. Schönemann (Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt, Blankenburg)
14:50 Uhr	VerDammt lang her - Fertigstellung eines Staudamms nach 30 Jahren Baustopp; Technische Herausforderungen im internationalen Kontext <u>M. Fritz</u> , F. Dichgans (CES Consulting Engineers GmbH, Salzgitter)
15:10 Uhr	Instandsetzung Wehr Neuwerben <u>M. Schulze</u> , A. Pasemann, H. Hille (Pöry Deutschland GmbH, Schwerin)
15:30 Uhr	Schlussworte Jürgen Stamm (Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, Technische Universität Dresden)
16:00 Uhr (Saal 5)	Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Instituts für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technische Universität Dresden e. V.

FACHAUSTELLUNG



Amiantit Germany GmbH	8	Holcim Coastal B.V.	20
ArcelorMittal Commercial Long Deutschl. GmbH	26	HUESKER Synthetic GmbH	14
BERDING BETON GmbH	13	Lahmeyer Hydroprojekt GmbH	18
Bermüller & Co. GmbH	28	Maccaferri Deutschland GmbH	21
BWK Sachsen	0	NIVUS GmbH	5
DEKRA Automobil GmbH	23	Sika Deutschland GmbH	9
DHI-WASY GmbH	11	Stahlwasserbau Beeskow GmbH	6
Driesen+Kern GmbH	22	Stebatec GmbH	3
DWA Sachsen/Thüringen	1	Sumitomo Deutschland GmbH	27
Erhard GmbH & Co. KG	17	topocare GmbH	16
Fluss-Strom Energy GmbH	12	TPH Bausysteme GmbH	7
Friedrich Köster GmbH Co. KG	10	TSN Tauchservice Naue GmbH	4
GeoWiD GmbH	19	VAG GmbH	15
G quadrat GmbH	2	Van Heck	25
GSE Lining Technology GmbH	24		

Technische Universität Dresden
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik (IWD)
01062 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 463-34397
Telefax: +49 (0) 351 463-37120
organisation@wasserbaukolloquium.de
<http://wasserbaukolloquium.de>

Stand: 27.02.2018